

PAUL ZINSLI

# GRUND UND GRAT

*Die Bergwelt  
im Spiegel der schweizerdeutschen  
Alpenmundarten \**



VERLAG A. FRANCKE A.G., BERN

# I N H A L T

	Seite
Vorwort . . . . .	7
<b>I. Die Ajoenlandschaft im Wortschatz des ~ Bergschweizerdeutschen</b>	
Einleitung: Sprache und Landschaft . . . . .	11
A. Erdgebilde vom Grund zum Grat (Die Erfassung der Einzelformen) . . . . .	16
<i>a) Vollformen (Erhebungen)</i>	
Typus I. Die Pyramide: Zacken und Hörner. . . . .	20
Typus II. Der Kugelabschnitt: * Hügel und Kuppen . . . . .	33
Typus III. Das liegende Prisma: Schneiden und Rücken ». . . . .	55
<i>b) Hohlformen (Vertiefungen)</i>	
Typus IV. Der horizontalachsige Hohlraum: Höhlen und Balmen . . . . .	68
Typus V. Der vertikalachsige Hohlraum: Mulden und Wannan . . . . .	77
Typus VI. Die Hohlkehle: Rinnen, Täler, Pässe . . . . .	85
<i>c) Flächen</i>	
Typus VII. Die horizontale Ebene: Gründe und Böden. . . . .	110
Typus VIII. Die lotrechte Ebene: Wände. . . . .	121
Typus IX. Die schiefe Ebene: Der Berghang. . . . .	128
B. Raum und Zeit (ihre Gliederung im Bergbereich). . . . .	166
<b>II. Die bergmundartige Umweltbestimmung in ihren Wesenszügen</b>	
Allgemeines: Die Sprache als Bildnerin an der Wirklichkeit . . . . .	189
1. Das Gefüge berglandschaftlicher Wortbedeutungen. . . . .	194
2. Weg und Weise bergmundartlicher Umweltbestimmung. . . . .	209
3. Webende Phantasie und mythische Bildkraft im bergumweltbestimmenden Wortgut . . . . .	224
4. «Schön» und «leid» im sprachbegrifflichen Bergumweltbild. . . . .	237
5. Berglandschaft, Bergsprache, Bergvolk. . . . .	244
Erklärungen und Anmerkungen . . . . .	267
Bildernachweis . . . . .	309
Wörterverzeichnis (mit etymologischen Hinweisen). . . . .	310
Literaturnachweis. . . . .	343
Nachwort . . . . .	350